

Wie KI die strategische Unternehmensführung revolutioniert

Das neueste Wissen, mit Praxisbeispielen.

Durchführungen

2025

Nr. AV0315 1. Durchführung 2025

- 1. Teil 8.–10.12.2025, Zürich
- 2. Teil 6.–8.07.2026, Frankfurt

2026

Nr. AV0316 1. Durchführung 2026

- 1. Teil 23.–25. März 2026, St.Gallen
- 2. Teil 6.–08. Juli 2026, Frankfurt

Nr. AV0326 2. Durchführung 2026

- 1. Teil 8.–10. Juni 2026, Frankfurt
- 2. Teil 6.–8. Juli 2026, Frankfurt

Nr. AV0336 3. Durchführung 2026

- 1. Teil 28.–30. Sep. 2026, München
- 2. Teil 30. Nov.–2. Dez. 2026, St.Gallen

Nr. AV0346 4. Durchführung 2026

- 1. Teil 30. Nov.–2. Dez. 2026, St.Gallen
- 2. Teil 22.–24. Februar 2027, Frankfurt

Dauer: 3 + 3 Tage

Seminargebühr: CHF 9500.–

* zzgl. gesetzl. MwSt.; Rechnungsstellung auf Wunsch in Euro zum aktuellen Tageskurs möglich.

Anmeldung

Details, spätere Durchführungstermine und Anmeldung via Internet: www.sgbs.ch/av03

Konzept

Die Entscheidungsträger auf Ebene Unternehmung, Geschäftsbereiche, Produktmanagement und Sales sind erneut gefordert: Nach Digitalisierung, neuen politischen Rahmenbedingungen mit Überdenken des bisherigen Globalisierungsstrategie und Mangel an Fachkräften hat ein neuer ‚Game Changer‘ die Chefetagen der Unternehmen erreicht: Künstliche Intelligenz.

Wer sich einmal damit beschäftigt hat, ist schnell überzeugt: KI und GenAI haben das Potenzial, die Unternehmensführung zu revolutionieren. Es gibt also gute Gründe, sich möglichst schnell mit den Auswirkungen der KI auf die Unternehmensführung und das Unternehmen zu beschäftigen. Dieses Programm der St. Gallen Business School gibt dazu den idealen Rahmen:

- Sie erfahren den aktuellen Stand des Wissens zum Thema Künstliche Intelligenz
- Sie lernen aus Beratungsprojekten der St. Gallen Business School zum Thema KI
- Wir präsentieren die aktuellen Best Practices – im Bewusstsein, dass sich das aktuelle Wissen rasend schnell weiter entwickelt
- Wenn Sie nach dem Seminarbesuch unsere KI-Experten für firmenspezifische Fragen engagieren möchten, können Sie uns gerne kontaktieren.

Themen

Alarm: Disruption in atemraubendem Tempo

Normalerweise verdrängt Neues das Alte nicht so schnell, wie die Innovatoren sich dies wünschen. Menschen lieben das Bestehende und sind vorsichtig bei Neuem. Dies verzögert den Aufstieg des Neuen und verlangsamt demzufolge den Abstieg des Bestehenden. Dieser ‚Verdrängungszeitraum‘ kann selbst dann Jahre betragen, wenn das Neue einen hohen Kundennutzen aufweist und objektiv deutliche Vorteile gegenüber der verdrängten Lösung hat. Zum Beispiel dann, wenn der Kunde sich zu stark in seinem Verhalten oder seinen Werten verändern muss; wenn der neue Kundennutzen zu gering, zu schwer kommunizierbar oder zu unglaubwürdig ist; wenn das Umstellungsrisiko zu hoch und der wirtschaftliche Nutzen zu gering ist uvm.

KI als Verdränger hingegen scheint sich im Rekordtempo durchzusetzen. Es bleibt somit keine Zeit, zu hoffen und zu warten. Die Alarmglocken sollten im Top Management und bei allen Entscheidungsträgern läuten: Es braucht eine KI-Strategie, die flexibel genug sein muss, ständig an heute noch nicht absehbare Veränderungen angepasst zu werden. Es braucht ein neues Verständnis der Unternehmensführung unter Einbezug der KI.

Themen

Chance: Enorme Vorteile und Effektivitätsgewinne durch KI

Eine erfolgreiche Disruption bedeutet meist die Zerstörung bestehender Geschäfte und Marktpositionen. Zugleich ist sie aber auch die grosse Chance, aus kleinsten Anfängen heraus mit gigantischen Wachstumsraten in die Geschäfte der Zukunft oder in neue Prozesse mit Effektivitätsgewinnen einzusteigen. Mit welcher Innovationsstrategie wollen Sie dies bewerkstelligen. Hier die 3 häufigsten:

- First-Mover: Wir wollen die ersten sein. ‚The winner takes it all‘.
- Zuschauer: Es wird schon nicht so schlimm werden. Lass uns abwarten.
- Schlauer Zweiter: Unser Wettbewerber soll vorausgehen, wir beobachten und machen es dann später, wenn ihm die Luft ausgeht, besser.

So wie es aussieht, gibt KI dem First-Mover alle Trümpfe in die Hand. Natürlich muss dies sorgfältig abgeklärt, letztlich aber nach dem Versuchs-/Irrtum-Prinzip realisiert werden. In vielen Fällen wird es so sein, dass das Risiko, den frühen Versuch nicht zu wagen bedeutend grösser sein wird als das Risiko, ohne eine ausreichend gesicherte Informationslage eine KI-Strategie zu wagen. Wer wartet, bis eine bessere Informationslage erreicht sein wird, wird zu den Verlierern gehören.

Best Practices nutzen

In einer solchen Situation hat derjenige, der bereits etwas Erfahrung gemacht hat, viel mehr an Wissen und Erfahrung als jener, der noch keine Erfahrung hat. Die KI-Experten der St. Gallen Business School sind an vorderster Front beim Thema ‚KI und Management‘ haben bereits für Konzerne, Grossunternehmen und Mittelstandsfirmen KI-Projekte realisiert. Nutzen Sie diesen Wissensvorsprung: Die verallgemeinerungsfähigen, neutralisierten Erkenntnisse werden an diesem KI-Seminar vorgestellt und im Licht der Erfahrungen der Teilnehmenden intensiv diskutiert.

Laufendes Update der Themen

Da sich die Themen rund um KI in der Frühphase der Technologie ständig erweitern, behalten wir uns vor, auch diese Themenschwerpunkte jeweils im Sinne der Aktualität dieses Seminars zu aktualisieren.

KI als Game Changer

- Überblick über den aktuellen Stand der KI
- Beispiele, wie KI bestehende erfolgreiche Geschäftsmodelle vom Markt verdrängt
- Beispiele, wie KI bestehende Prozesse obsolet macht

- Beispiele, wie KI Produkte und Dienstleistungen verdrängt
- Beispiele, wie erprobte Systeme irrelevant werden
- Beispiele, wie Verkaufs- und Vertriebskanäle veralten
- Beispiele im Bereich Leadership und Führen
- Beispiele zum Datenmanagement und zur firmenspezifischen IT

KI revolutioniert die Unternehmensführung

KI hat heute bereits erkennbar einen grossen Einfluss auf die Unternehmensführung. Alles wird schneller, transparenter, weitblickender, datenbasierter, szenariobasierter, in mehreren Varianten zum Vergleich dargestellt, mit Klick nach einer gewissen Zeit oder beim Eintreffen gewisser Ereignisse ohne Aufwand auf den neuesten Stand gebracht.

Jedes Unternehmen sollte daher aktiv solche Beispiele suchen und abbilden. In zahlreichen Prozessen stecken riesige Rationalisierungs- und Effektivitätspotentiale. Der Wunsch nach ‚besser und billiger‘ wird realisierbar.

Die Suche nach KI-gestützter Unternehmensführung

Am KI-Seminar werden viele solcher Beispiele gezeigt und besprochen. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, eigene Ideen und KI-Anwendungsfelder in die Diskussion einzubringen. Als Raster dient das integrierte St. Galler Managementsystem der St. Gallen Business School. Damit wird der Nutzen von KI als Tool der Unternehmensführung in folgende Kategorien eingeteilt:

- KI-gestütztes Normatives Management
- KI-gestützte Strategische Unternehmensführung
- KI-gestützte Innovation mit neuen Geschäftsmodellen und Business Developemts
- KI-gestützte Organisations- und Prozess-Optimierung
- KI-gestützte Fähigkeits- und Talententwicklung
- KI-gestütztes Leadership
- KI-gestütztes Finanzielles Management
- KI-gestütztes Risikomanagement

Anmeldekarte

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne per E-Mail, Post oder Internet entgegen.

St. Gallen Business School
Rosenbergstrasse 36
CH- 9000 St. Gallen

Telefon +41 71 225 40 80

Internet www.sgbs.ch

E-Mail seminare@sgbs.ch

 Seminar-Name

 Telefon

 Seminar-Nummer, Seminar-Datum

 Telefax

 Vorname, Name

 E-Mail

 Firma

 Stellung/Funktion

 Strasse, Nummer

 Geburtsdatum

 Land, PLZ, Ort

 Datum

 Branche, Anzahl Beschäftigte

 Unterschrift

Sept. 2025

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Management Seminare & Programme

Anmeldung

Ihre Anmeldung oder Bewerbung zu einem Management Seminar oder Programm nehmen wir gerne per E-Mail, Post oder Internet entgegen.

Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen:

- die Bestätigung Ihrer Anmeldung mit Rechnung
- Informationen zu Ablauf, Hotel/Tagungszentrum und Anreise
- das Zimmerreservationsblatt für Ihre Hotelbuchung www.sgbs.ch/hotel

Sollte das Seminar bereits ausgebucht sein, werden Sie unverzüglich davon unterrichtet.

Seminargebühr, Hotelkosten, Themen

In der Seminargebühr (zzgl. gesetzl. MwSt.) sind der Kursbesuch sowie umfassende Seminarunterlagen enthalten. Die Seminarunterlagen werden von den Teilnehmenden kurz vor dem Seminar aus unserem Downloadzentrum elektronisch heruntergeladen. Dazu senden wir ein Mail mit einem Link zum Download. Nicht darin enthalten sind sämtliche Hotelleistungen wie Übernachtung, Frühstück, Verpflegung und Tagespauschale des Hotels bzw. Tagungszentrums. Diese müssen von den Teilnehmern:innen direkt dem Hotel bezahlt werden.

Es steht den Teilnehmer:innen selbstverständlich frei, ausserhalb des Seminarhotels zu übernachten. In diesem Falle bezahlen Sie die vom Hotel/Tagungszentrum verlangte Tagespauschale direkt an das Hotel/Tagungszentrum.

Das Kurshonorar wird nach erfolgter Anmeldung erhoben und ist spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn zu überweisen.

Kleinere Änderungen bei Themen, Themenabfolge und Referenten bleiben vorbehalten.

Zertifikat

Über den Besuch des Kurses erhalten Sie ein Kurszertifikat, bei einem mehrteiligen Programm im Verlauf des letzten Programmtails.

Umbuchung, Verschiebung

Bei einer Umbuchung eines gebuchten Seminars oder Seminarteils bis 3 Monate vor Beginn verrechnen wir eine Umbuchungsgebühr von CHF 400.– zzgl. MwSt. Bei einer Umbuchung im Zeitraum 6 Wochen bis 3 Monate vor Seminarbeginn sind 20% der Gebühren der umgebuchten Veranstaltung zu bezahlen. Bei einer Umbuchung weniger als 6 Wochen vor Beginn werden 40% der Gebühr fällig. Bei einer Umbuchung von weniger als 2 Wochen vor Seminarbeginn wer-

den 80% der Gebühr fällig. Bei Nichterscheinen verfällt die Gebühr entschädigungslos. Nicht besuchte Seminare und Seminarteile verfallen.

Bei einer Umbuchung kann es passieren, dass es ggf. zu allfälligen Programmänderungen/-anpassungen und -überschneidungen kommen kann. Daraus kann keine anteilige Rückerstattung der Seminargebühr abgeleitet werden.

Annulation, Rücktritt, Stornierung

Eine Annulation einer Anmeldung (Rücktritt oder Stornierung) ist bis 3 Monate vor Seminarbeginn kostenlos möglich. Bei einer Stornierung zwischen 3 Monaten und 6 Wochen vor Seminarbeginn werden 40% der Seminargebühr zzgl. MwSt. verrechnet.

Alternativ kann bis 10 Tage vor Seminarbeginn gegen Bezahlung der Umbuchungsgebühr von CHF 700.– zzgl. MwSt. ein:e Ersatzteilnehmer:in gestellt werden, der Zielgruppenbeschreibung entsprechend.

Die volle Seminargebühr wird verrechnet, wenn die Stornierung weniger als 30 Werkstage vor Seminarbeginn erfolgt.

Einzelne Seminare können aufgrund höherer Gewalt vom Veranstalter kurzfristig oder

wegen Mangel an Teilnehmenden bis spätestens 10 Werkstage vor Seminarstart annulliert werden, ohne dass dabei ein Schaden geltend gemacht werden kann.

Verschiebung bei Gefahrenlage, Pandemie

Bitte lesen Sie dazu unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Management Seminare und Programme: www.sgbs.ch/agb

Versicherung, Haftung, Preisänderungen

Bitte lesen Sie dazu unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Management Seminare und Programme: www.sgbs.ch/agb

Es gilt **Schweizer Recht, Gerichtsstand ist St. Gallen.**

Mit dem Erscheinen eines neuen Prospektes verlieren jeweils alle früheren Angaben zu Inhalten, Bedingungen, Referenten und Preisen ihre Gültigkeit.

Unsere aktuellen AGB's Allgemeine Geschäftsbedingungen entnehmen Sie unter:

www.sgbs.ch/agb